

ZARGENBÖSCH
SYSTEME FÜR DURCHGÄNGE

MONTAGEANLEITUNG

für den Einbau von Stahlzargen in

MAUERWERK

Seite 1/2

Kontrolle bei Lieferung bzw. vor dem Einbau:

Stimmen Masse, Aufgehrichtung und Ausführung der gelieferten Zarge?
Sind Transportschäden aufgetreten?

Werden Abweichungen bzw. Schäden festgestellt, darf die Zarge nicht eingebaut werden und die Mängel sind umgehend zu melden, da spätere Reklamationen nach erfolgtem Einbau nicht mehr angenommen werden.

Einbau:

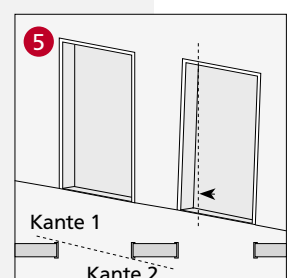
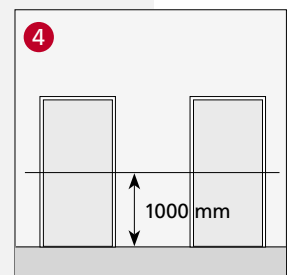
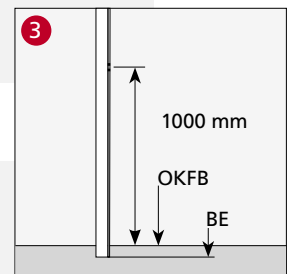
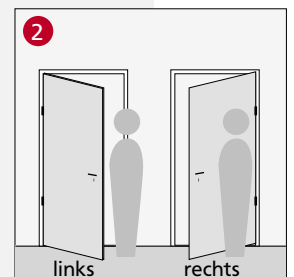
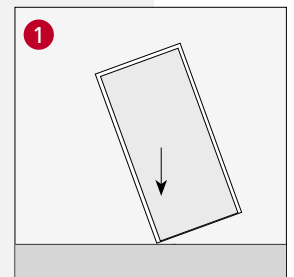
Prüfen, ob die Zarge im Winkel ist. Durch vorsichtiges Aufstossen des rechten oder linken Seitenholmes über Eck (längere Diagonale) auf Zarge ausrichten.

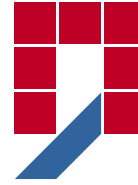
① Auf dem Transport verbogene Verbindungseisen bzw. Schwelleisen geradebiegen und das Falzmass kontrollieren. Falls Zarge mit Mauerankern, diese aufbiegen, gegebenenfalls Ankerlöcher sowie Aussparungen für Bandunterkonstruktionen oder Schutzkästen stemmen und die Zarge in die Öffnung stellen. Die Aufgehrichtung ist zu beachten. ② Bei fertiger Oberfläche (Pulverbeschichtung, Edelstahl) ist besondere Sorgfalt erforderlich, um die Oberfläche nicht zu beschädigen. Allenfalls sind die Sichtflächen mit geeigneten Mitteln zu schützen.

Zarge auf genaue Höhe bringen, dabei die Meterrissmarkierung (Bodeneinstand + 1000 mm von unten) ③ beachten bzw. anbringen. Überstand beidseitig für Verputz / Fliesen etc. beachten. Anschliessend die Zarge in der richtigen Position verkeilen. Verbindungseisen bzw. Schwelleisen unterlegen, um eine Verformung durch Überfahren oder Darauftreten zu vermeiden. Die Zarge ist lot- und waagrecht auszurichten. ④ ⑤

Durchvisieren, ob Kante 1 und 2 parallel laufen. ⑤ Mittels Wasserwaage prüfen, ob Zargensturzprofil waagrecht und die beiden Seitenprofile senkrecht sind.

Das Falzmass in der Breite am Sturzprofil messen, danach Distanzbretter schneiden und im Zargenfalz zur Aussteifung auf ganze Höhe verteilt einklemmen (nicht überspreizen). ⑥ ⑥a Bei Überbreiten sind auch die Sturzprofile auszusteifen. Stahlzargen sind keine selbsttragenden Schalungsteile! Bei tiefen Zargen evtl. eine zusätzliche Spreizung versehen. ⑥a





ZARGENBÖSCH
SYSTEME FÜR DURCHGÄNGE

Mauerwerk - Seite 2/2

Z.B. mit Zementmörtel (1:4) die ganze Zarge satt hinterfüllen, damit keine Hohlräume entstehen. Das Hinterfüllmaterial darf keine aggressiven Bestandteile (z.B. Frostschutzmittel, Gips) enthalten. Nach dem Einbau ist die Zarge von Verunreinigungen sofort zu reinigen. Erst nach dem Austrocknen des Mörtels Distanzbretter und Keile entfernen.

Für die Durchführung der Malerarbeiten gelten die entsprechenden Normen. Die spezielle Verzinkung der Zargen (IZ-bandverzinkt, ZnFe, bzw. Galvannealed) ermöglicht eine Direktlackierbarkeit. Auf die technologische Verträglichkeit von Lacken mit dem vorliegenden Untergrund ist zu achten.

Die Dichtung darf erst nach erfolgter Beschichtung bzw. deren Aushärtung eingesetzt werden. ⑦

Die Verarbeitungshinweise des Lackherstellers sind zu beachten.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen ist darauf zu achten, dass eine Original-Brandschutzdichtung von ZARGEN-BÖSCH (Typ S 1710, siehe Verpackung) verwendet wird. Weiters ist der korrekte Einbau in Form einer Stahlzargen-Einbaubestätigung schriftlich zu bestätigen.

